



GEDANKEN ZUR WOCHE
von Alfred Fröschl, DL8FA:

Amateurfunk nach
der HamRadio

s. 7



Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen

24-2014 | 08. Juli 2014

Liebe XYs, Ys, Os und SWs,
zur heutigen Ausgabe des

Oberbayern-Rundspruchs zum Nachlesen

heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!
Und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen beim lesen.

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der **Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr**. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

Meldungen nur an: DLØBS@darc.de

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | DG6SM@darc.de

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN	3
OV Wasserburg, C29, funkt mit funkhistorischen Geräten.....	3
Einladung des OV C16, zum Fieldday mit 80-m-Punktetuchsjagd	3
Amateurfunk zum Anfassen am 26.07.2014.....	4
Ergebnisse des 80-m-Peil-Wettbewerbs des OV C13	4
WEITERE MELDUNGEN	5
Royales QSO	5
Hinweise zum Funkbetrieb auf 4 m	5
MELDUNGEN AUS OE	6
4. OE5-SOTA-Tag	6
TERMINVORSCHAU	6
GEDANKEN ZUR WOCHE	7
Amateurfunk nach der HamRadio	7

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- ♦ Tobias Aumüller, DL8DT
- ♦ Stefan Bächer, DK1RL
- ♦ Dominik Bok, DL1RSF
- ♦ Marcus Engel, DL8MAK
- ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM
- ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW
- ♦ Franz Muschong, DL5MGA
- ♦ Heinz Riedel, DL2QT
- ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA
- ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

Am Samstagnachmittag vergessen viele Menschen ihre Alltagsorgen.

Ottmar Hitzfeld

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Michael Hamel, DJ8VY, OVV C29 meldet:

OV Wasserburg, C29, funkt in Ast/Aßling mit funkhistorischen Geräten

Am 12. bis 15. Juni trafen sich Funkamateure der funkhistorischen Interessengemeinschaft und dem OV C29 zum gemeinsamen „Fieldday“ unter freiem Himmel.

Auf der Fahrt zum Fielddayplatz in Ast – die Finkwiese hat sich als bester Standort seit Jahren bewährt – spekulierten wir, ob die beiden Landwirte für uns gemäht hatten, und auch OM Petrus sorgte für bestes Fielddaywetter. Mit viel Schweiß gab die Aufbaumannschaft ihr Bestes, beim Installieren der meterhohen Antennen, einer Original-Peilerhütte und den Zelten. Nachdem alles sauber abgespannt, gesichert, geerdet und verkabelt war, hieß es ab 17.00 Uhr Gerät einschalten.

Mit etwas wehmütiger Haltung wird schon akzeptiert, dass etwas nicht funktionstüchtig ist. Das Stromaggregat startete nicht, und beim Tornister-Empfänger Berta, Baujahr 1939, hatte eine Röhre einen Heizfadenbruch. Die Vertikal-Antenne hatte Probleme auf dem 15-Meter-Band. Kein Problem für Dieter, DJ4YS, aus Erding, Fehler lokalisiert, Bauteile ausgetauscht.

Inzwischen reisten Funkamateure

aus allen Richtungen an: vom Bodensee, aus Österreich, von Mainz, Radeberg, natürlich auch aus nächster Nachbarschaft und nicht zuletzt unser 1. Bürgermeister Hans Fent aus Aßling – alle kamen zum Event nach Ast.

Der Höhepunkt fand am Samstag statt. Ein regelrechter Rundspruch: gemeinsamer Funkbetrieb aller beteiligten Stationen. Start der Übertragung in Ast: eine Verbindung zwischen beiden Lichtsprechgeräten, LiSpr 80, Bj. 1937, dann zum 15-Watt-Sender 15 W.S.E.b, Bj.1942, weiter zum reparierten Tornister-Empfänger Berta, zum Tornister FuG g, Bj. 1942, über Feldtelefon nach Lorenzenberg, dort zum Siemens-Hellfeldschreiber, Bj. 1941. Nach ca. einer Stunde erreichte der Funkspruch wieder die Peilerhütte. Auf dem Papierstreifen vom Feldschreiber stand gut lesbar und fehlerfrei der zuvor ausgesandte Text in Form einer Wettermeldung.

Einige Funkamateure aus unserem Ortsverband zeigten den Zuschauern eindrucksvoll, wie sie mit heutiger Technik umgehen und viele Funkkontakte rund um den Globus knüpften, alles akkubetrieben mit kleinster Sendeleistung (QRP). Gelingt allerdings nur mit freistehenden und hoch aufgehängten Antennen, welche wir auf der Wiese aufbauen können – die Antennen waren in all den Vorjahren schon immer noch der beste Hochfrequenzverstärker.

Als es am Sonntagnachmittag „Abbauen“ hieß, waren sich die Funkamateure

alle einig: dieser Fieldday war ein tolles Erlebnis und wird mit Sicherheit im nächsten Jahr wieder stattfinden. OVV Michael Hamel, DJ8VY, freute sich über die gelungene Resonanz und bedankte sich bei seinen Funkfreunden für das schöne Wochenende.

Ein besonderes Lob gebührt Manuel und Karl-Heinz, welche die Idee zum funkhistorischen Fieldday lieferten. Die beiden Funkamateure Karl-Heinz Donauer, DO4INA, und Manuel Fessler, DL8FMA, aus Aßling befassen sich seit geraumer Zeit mit der Restaurierung dieser betagten und oft verbastelten Geräte. Ein extra Lob natürlich an Tina und Elisabeth Donauer (seine XYL und YL), die alles im Griff hatten, was die Verpflegung angeht.



Michael Hamel, DJ8VY

Hans Mörtl, DL3MBP, Fuchsjagdreferent des OV Traunstein, C16, meldet:

Einladung des OV Traunstein, C16, zum Fieldday mit 80-m-Punktgefuchsjagd

Der Ortsverband Traunstein, C16, lädt alle Fuchsjagdfreunde zur 80-m Punktgefuchsjagd ein.

Termin: Samstag, 19. Juli 2014, Beginn 13.30 Uhr

Treffpunkt: Schießstand Trenkmoos, ca. 2 km nördlich von Traunstein

GPS-Koordinaten: 47° 53.326' N
12° 39.488' O

Anfahrtsbeschreibung

Über die Bundesstraße B304 München-Wasserburg-Traunstein:

An der Ausfahrt Traunstein Nord vorbei, über die Trauntalbrücke, die nächste Ausfahrt rechts, Kammer-Rettenbach ausfahren, links Richtung Traunstein abbiegen. Nach ca. 400 m links zum Tierheim Trenkmoos, dann erreicht man nach ca. 300 m den Schießstand.

Über die Autobahn A8 Salzburg-München:

Ausfahrt Siegsdorf, nach Traunstein (5,5 km), am Kreisverkehr auf der B304 Richtung Wasserburg durch den Tunnel, nach ca. 2 km links Richtung Kammer-Rettenbach abbiegen. Nach ca. 400 m links zum Tierheim Trenkmoos, dann erreicht man nach ca. 300 m den Schießstand.

Die Einweisung erfolgt auf 439,125 MHz (Relais Hochberg).

Der Rundweg ist ca. 6 km lang bei ca. 50 Höhenmetern, also auch für unseren Nachwuchs geeignet.

Eine Anfahrtskizze sowie weitere OV-Termine im Distrikt Oberbayern befinden sich im Internet unter [1].

Peiler können auch ausgeliehen werden.

Es sind die üblichen 5 Sender, evtl. mit einem Minisender in der Nähe, zu suchen. Bei genügender Beteiligung gibt es wieder zwei Wertungen: Läufer und Geher. Und es gibt wieder schöne Preise.

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Kaffee und Kuchen sowie ein Grill sind vorhanden, Grillgut, Werkzeug, usw. bitte selber mitbringen.

Bringt bitte wieder schönes Wetter und gute Laune mit! 

Auf Euer Kommen freut sich mit vy 73

Hans, DL3MBP, Fuchsjagdreferent C16
Manfred, DJ1MD, OV C16
Wolfgang, DG2MEL, stv. OV C16

E-Mail: dl3mbp@web.de

Wolfgang Leopold, DG2MEL, meldet:

Amateurfunk zum Anfassen am 26.07.2014

Unter dem Motto „Ein Gewinn für alle – die Genossenschaft“ veranstaltet die gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Haidforst eG am Samstag, den 26.07.2014 ein Straßenfest im Stadtteil Haidforst in Traunstein.

Ab 12.00 Uhr organisiert die Genossenschaft ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt.

Der Ortsverband Traunstein, C16, folgt an diesem Tag der Einladung des Vorstandsvorsitzenden, und unserem C16-Mitglied, Dipl.-Ing. Uwe Wietek, DK4TN, und präsentiert aktiv unser Hobby unter dem Motto: „Amateurfunk ist ... Völkerverständigung – Kommunikation ohne Grenzen“.

Im Rahmenprogramm des Festes, finden ab 13.00 Uhr mehrere, in Zeitetappen gestaffelt, 80-m-Kinderfuchsjagden statt. Diese werden in bewährter Weise durchgeführt und ansprechenden präsentiert: Mehrere Helfer unterweisen die Teilnehmer in der Peiltechnik und begleiten die Gruppen bei ihrer Suche. Eine abschließende Preis- und Urkun-

denverleihung ist ab ca. 17.00 im Veranstaltungszelt geplant.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch alle interessierten OM's aus Nah und Fern zu einem kleinen Treffen im Rahmen unserer Aktivität einladen. Weitere Infos und eine Anfahrtsbeschreibung mit Routenplaner findet Ihr auf unserer Homepage unter [2] oder [3]. 

Auf zahlreiches Kommen freut sich mit besten 73...

Manfred Daurer, DJ1MD, OV C16
Wolfgang Leopold, DG2MEL, stv. OV C16
und der gesamte OV C16

Matthias Pingel, DL4MHY, Peilreferent des OV C13, meldet:
Ergebnisse des 80-m-Peilwettbewerbs des OV München-West, C13

Der OV München-West, C13, veranstaltete am Samstag, den 05. Juli 2014 seine alljährliche 80-m-Fuchsjagd.

Der Start war am Waldparkplatz im Kraillinger Forst an der Straße von Krailling nach Pentenried. Es waren die üblichen 5 zeitgesteuerten Sender zu suchen. Die kürzeste Laufstrecke für alle 5 Sender betrug ca. 6 Kilometer und die Limitzeit war 2 Stunden.

Es gingen 27 Fuchsjägerinnen und Fuchsjäger an den Start, darunter ca. 10 Anfänger, die vorher von Alexander, DE1ADH, eine ausführliche Einweisung im Peilen bekamen.

Die ersten fünf Plätze belegten folgende Teilnehmer:

1. Platz:

Alexander Hergert, DE1ADH, C18

Laufzeit: 26 min | 13 sek

2. Platz:

Peter Viskup, SVK

Laufzeit: 41 min | 19 sek

3. Platz:

Christian Mück, DM5MC, C18

Laufzeit: 52 min | 14 sek

4. Platz:

Wolfram Schecher, DF9NX, C30

Laufzeit: 55 min | 13 sek

5. Platz:

Dieter Barg, DL9MFI, C13

Laufzeit: 55 min | 50 sek

Die Verteilung der Urkunden und Preise fand anschließend im Biergarten beim Alten Wirt in Krailling statt.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Teilnehmern fürs Mitmachen.

Bis zum nächsten mal.



Matthias Pingel, DL4MHY
Peilreferent von C13

WEITERE MELDUNGEN

Walter Steinsdörfer, D08WSO und Wolfgang Faber, DF5CK, melden: Royales QSO

Wann hat man schon die Möglichkeit, mit einem regierenden König zu sprechen?

Ein gewöhnlicher Bürger aus Deutschland wohl eher selten – Funkamateure jedoch schon. Wie das gehen soll?

Wolfgang Faber, DF5CK, hat mich am letzten Donnerstagabend gegen 20.00 Uhr darauf aufmerksam gemacht, dass der vor kurzem ernannte König von Spanien, Felipe VI., auf der QRG ist.

Und tatsächlich war im 12-m-Band auf der Frequenz 24.945,00 MHz die königliche Stimme zu hören:

Cq cq, twelve, Echo Florida 6 qrz?

Nach der Bestätigung des Rufzeichens und dem Rapport sowie einem freundlichen "Thank you" war das jeweilige QSO schon wieder beendet und das nächste folgte.

Bis 22.00 Uhr MESZ hatte der König Funkkontakt mit Amateuren aus vielen Ländern, u.a. aus Brasilien, Mexiko, Deutschland, Italien und natürlich Spanien. Es waren nur kurz geführte QSO's.

Die Station EF6, alles andere als eine gewöhnliche spanische Station, ist auf den Kurzwellenbändern sehr fleißig QRV. Man kann wegen des Pileups meistens nur gerade sein eigenes Rufzeichen mit Rapport unterbringen, und wegen Zeitmangel überlässt der König gewöhnlich die QSO's seinen Assistenten vom spanischen Amateurfunkverband; er mischt aber auch hin und wieder selber mit und setzt die schöne Tradition seines Vaters Juan Carlos, EAØJC, fort. Ob der König selber funkt oder sein Assistent – die QSL kommt auf jeden Fall von einem neuen König!

Also, wer mal mit einem leibhaftigen König oder einem erlauchten Stellvertreter ein QSO führen will – vielleicht ergibt sich in den nächsten Tagen und Wochen ja die Gelegenheit. Deshalb wieder mal Reinhören in die Bänder. Übrigens auf QRZ.com kann man Nä-

heres über sein Spezialrufzeichen „EF6“ erfahren, es ist auch nicht schwer zu erraten, wie es sich zusammensetzt.

Walter, D08WSO
Wolfgang, DF5CK

Eine Information des Referats VHF/UHF/SHF-Technik: Hinweise zum Funkbetrieb auf 4 m

Der Betrieb auf 4 m (70,00 bis 70,03 MHz) ist bis zum 31.08.2014 mit folgenden Parametern für die Amateurfunkklasse A gestattet:

- Zugelassene Sendearten: Alle Sendearten
- Maximal zulässige belegte Bandbreite einer Aussendung: 12 kHz
- Max. Strahlungsleistung: 25 W EIRP
- Antennenpolarisation: horizontal

Weitere Hinweise

Der IARU Bandplan für 4m und eine Übersicht der Freigaben in den einzelnen Ländern ist auf der IARU Region 1 Webseite zu finden: www.iaru-r1.org/index.php. Für den internationalen Betrieb ist aufgrund der verschiedenen Freigaben in den einzelnen Ländern teilweise Splitbetrieb nötig. Im freigegebenen Segment sind 18 Baken aktiv. Das VUS-Referat und die aktive DX-Community bitten darum den Betrieb auf möglichst schmalbandige Signale zu beschränken.

Weitere Informationen sind unter [4], [5], [6] zu finden.

Quelle: DARC-Website

MELDUNGEN AUS OE

4. OE5-SOTA-Tag

Wie in den vergangenen Jahren, wird es auch heuer wieder einen OE5-SOTA-Tag geben, und ich möchte Euch hiermit animieren, wieder sportlich und aktiv daran teilzunehmen.

Stattfinden wird der 4. OE5-SOTA-Tag am Samstag, den 06. September 2014 im Raum Gmunden.

Gerätschafts- und sicherheitsbedingt nur bei trockenem Wetter! Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung jeweils um eine Woche verschoben.

Ankündigungen, sowie auch bei Verschiebung des Termins, verfolgt man am besten unter den SOTA-Watch/Alerts Planungseintrag von „OE5HCE“.

Als Veranstalter möchte ich noch erwähnen, dass ich keine Haftung und Regressforderungen für diverse Unfälle und Schäden übernehme! Jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich.

Im diesen Sinne:

Berg Heil – Berg Frei



Christian, OE5HCE
SOTA-OE5-Regionalmanager

TERMINVORSCHAU

12. Juli:

Meisterschaftsfeier des OV Erding, C25

12. und 13. Juli:

3. ARDF-Ranglistenlauf 2014 des Distrikts C

19. Juli:

Sommerfest mit Fieldday des OV Traunstein, C16

26. Juli:

Veranstaltung „Amateurfunk zum Anfassen“ des OV Traunstein, C16

OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

IMPRESSUM

REDAKTION, SATZ + LAYOUT

Marius Ghisoiu, DG6SM
Tel.: 01 51 - 14 96 56 01
E-Mail: DG6SM@darc.de

STELLVERTRETENDE REDAKTION

Karl Schmidberger, DL6MHA
E-Mail: DL6MHA@darc.de

WEBMASTER

Horst Wellner, DL2GA
E-Mail: DL2GA@darc.de

URHEBERRECHT

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DEN INHALT VON MELDUNGEN UND BERICHTEN

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Die Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit einer redaktionellen Überarbeitung einverstanden. Copyright- oder anderweitige Urheberrechte sollten nicht bestehen.

Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 15. Juli 2014.

Marius, DG6SM

Amateurfunk nach der HamRadio

Liebe C11er und Info-Mitleser, die Messe Friedrichshafen berichtet 17.100 Besucher der HamRadio zusammen mit der Maker World am letzten Juni-Wochenende. Es ist doch immer wieder ein Ereignis, wenn so viele Gleichgesinnte zusammentreffen und Neuheiten bestaunen oder durch die Vergangenheit beim AFM oder im Flohmarkt schlendern. Die Maker haben neben vielen 3D-Druckern gezeigt, dass engagierte Jugendliche ausgezeichnete Ideen haben und ab und zu sogar etwas ohne Computersteuerung funktioniert.

Was im Einzelnen stattgefunden hat, steht auf der DARC-Seite unter „Aktuelles“. Auch unsere Nachbarn aus OE und HB sind mit dem Erfolg der Messe sehr zufrieden, siehe die Berichte des ÖVSV [7] und der USKA [8].

Durch die Terminverschiebung von Donnerstag auf Samstag konnte der Funkkontakt vom Gymnasium Markt Indersdorf mit Alexander Gerst auf der ISS sogar in Friedrichshafen über den Livestream zur Aktionsbühne verfolgt werden. Medien haben die Aktion ausführlich behandelt: Bayerischer Rundfunk [9], Münchener Merkur [10] und die Süddeutsche Zeitung [11].

Verschiedene Mitschnitte sucht man am besten bei YouTube.

Auch bei uns kann ein wenig auf dem zweiten Magic Band getestet werden: Bis Ende August ist der Bereich 70,000...70,030 MHz offen für alle Sendearten mit max. 12 kHz Bandbreite und 25 W EIRP, horizontal polarisiert. In diesem Bereich sind allerdings viele Baken aktiv, und empfohlen wird deshalb ein möglichst schmales Signal.

Die CubeSats QB50p1 und QB50p2 haben von der AMSAT-NA OSCAR-Nummern bekommen: EO-79 und EO-80; E steht für European. Beide sind mit Transpondern ausgerüstet, die Details sind zu finden bei AMSAT-NA [12] und einem Link zu den Frequenzen [13].

Das E-ELT (European Extrem Large Telescope) hat mit einer Sprengung am Standort seinen Aufbau begonnen. In 3.060 m Höhe auf dem Cerro Armazones in Chile muss Platz geschaffen werden für die Plattform des 39-m-Spiegels von 300 m x 150 m. Das erste Licht, auch im mittleren Infrarot, wird er 2024 aus dem Weltall erblicken. Einen ausführlichen Bericht kann man lesen bei der ESO unter [14].

Die Sonne hat wieder einige Fleckengruppen auf die Vorderseite gedreht und wühlt die Oberfläche kräftig auf mit 10 Fleckengruppen – davon 3 recht großen – und $R = 180$ bei einem Flux 172. Rein astronomisch steht sie jetzt in den Zwillingen mit Merkur und Venus als „Morgensterne“, und gefolgt von Jupiter, der eine knappe Stunde später untergeht. Sonnenaufgang 5.19, Sonnenuntergang 21.15 Uhr MESZ am Samstag in München.

Falls der Termin noch nicht im Kalender steht: 12. Juli 2014 C11-Fieldday

Alfred Fröschl, DL8FA

E-Mail: dl8fa@dar.de

